



Lord Roberts vom 4. August: Die Buren, welche den Befehl haben, gegen die britische Armee zu kämpfen, sind in der Lage, die britische Armee zu schlagen...

anwaltschaft verhaftet. — Der Herausgeber der „Pöner Neuesten Nachrichten“ ist gezwungen, sein Blatt an ein Konfessionär zu verkaufen...

„Reichenbach“ von Heinrich Lee und Wilhelm Meyer-Förster, dessen Erstaufführung wir gestern erleben, verliert auf geschichte Art das schon mehrfach berührte Thema von dem aus Zweckmäßigkeitgründen in eine „Anwalt“ verlegten Scheintrauten...

Provinzielle Aufsehen.

Die freiwillige Feuerwehr zu Greifswald beging am gestrigen Sonntag die Feier ihres 25jährigen Stiftungsfestes unter zahlreicher Beteiligung der Bürgerschaft...

Aus dem Reiche.

Die Befestigung Herzog Alfreds von Koburg fand am Sonnabend im späten Abend bei Fackelbeleuchtung unter militärischer Begleitung statt und gestaltete sich zu einer eindrucksvollen, schauerlich schönen Feierlichkeit...

Zirkus Cejar Sidoli.

Das equestre Aufführungen sich in Stettin einer besonders freundlichen Aufnahme erfreuen, bewiesen die ersten Vorstellungen des tgl. rumänischen Zirkus Cejar Sidoli, denn am Sonnabend...

Literatur.

Der Prinz von Wales (Stettenbilder vom Königsjosef) oder die Korruption in England. Paris 1900. In Kommission für Deutschland in Zürich bei C. A. Schmid...

Prinz Heinrich hat am Sonnabend in Bremen...

Prinz Heinrich hat am Sonnabend in Bremen eine der letzten nach Ostasien abzufahrenden Mannschaften folgende Ansprache gehalten: „Kameraden! Der Kaiser, der durch einen Tauschfall in einem deutschen Fürstentum verwickelt ist, sich von Euch zu verabschieden...

„Bühne und Welt“.

„Bühne und Welt“, Zeitschrift für Theaterwesen, Literatur und Musik, Heft 21 (Verlag von Otto Eckner, Berlin) erschien mit folgendem Inhalt: Die Schillerfestspiele in Düsseldorf...

„Bühne und Welt“.

„Bühne und Welt“, Zeitschrift für Theaterwesen, Literatur und Musik, Heft 21 (Verlag von Otto Eckner, Berlin) erschien mit folgendem Inhalt: Die Schillerfestspiele in Düsseldorf...

Wahl und die Speisen beweisen, daß auch in der Küche eine tüchtige Kraft das Scepter führt.

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 6. August. In Bad Wilbungen, wo er Heilung suchte, starb am Sonnabend der Pastor prim. der St. Jakob-Gemeinde, Herr Oskar Pauli, im Alter von 73 Jahren...

Von dem schrecklichen Bootsunfall bei der Insel Rügen haben wir bereits am Sonnabend durch ein Extrablatt Kenntnis gegeben. Wir lassen darüber heute das Nähere folgen...

Stettin gegen den Kapitän der „Freia“ beschwerde wegen zu früher Abfahrt bei dem Amtsvorleiter Herr in Putbus einreichen, so hat dies mit der Katastrophe selbst nichts zu thun.

Die hier stattfindende 20. Generalversammlung des Vereins deutscher Zahnärzte nahm in ihrer Sonnabend-Sitzung förmliche die Begründung einer Fachhochschule betreffende Anträge fast einstimmig an und beschloß, die Kosten für dieselbe durch Erhöhung der Mitgliederbeiträge zu decken...

Berliner Börse vom 4. August 1900.

Table with exchange rates for various locations like London, Paris, and Hamburg. Includes columns for location, currency, and rate.

Table with financial data including interest rates for various banks and institutions. Includes columns for institution name, type of interest, and rate.

Table with bond prices for various types of bonds such as Deutsche Eisenbahn, Deutsche Post, etc. Includes columns for bond name, price, and other details.

Table with stock prices for various companies and industries. Includes columns for company name, stock type, and price.

Table with additional stock prices and market data. Includes columns for company name, stock type, and price.



Neue Moden.

Paris. — I. Im Gefolge der Ausstellung sich ununterbrochen an einander reihenden Festlichkeiten geben, neben den großen Hochzeiten, Gelegenheits- und Gesellschafts-Toiletten zu feiern und interessanteres Material bereits für die nächste Saison zu sammeln, wo es zu allererst für die im September und Oktober zu erwartende Hochzeit von Hochzeiten und den sich daran anschließenden Festlichkeiten Verwendung finden dürfte.



Brant-Toilette mit irischer Spitzen-Arbeit.

Sehr beliebt ist die Verwendung von Crêpe de Chine oder Kauchmit zu Ball-Toiletten, die mit schmalen Goldbördchen oder applizierten Lorbeer-Blüten aus Spitzen-Stickerei ganz besetzt werden. Wie in alten Zeiten, zielt man ganze Röcke mit applizierten, aus Stoff modellierten Blumen. Mohnroth dominiert auch im Ballsal, — so schmückt ein leichtseidenes Kleid in Prinzessform große Mohnblüten, die mehr auf dem Hals als auf dem geschweiften Ausschnitt lagen. Sehr feine wirkt ein rothes Unterkleid zum schwarzen, pailletten-gestickten Ubergewand. Im übrigen wählt man die Blüten möglichst Ton in Ton zur Toilette, z. B. große Sonnenblumen zum gelben Tüllkleide.

Auch auf dem schmalen Permet-Banden werden die großen Blüten angebracht. Wundervoll war ein blaues Damaskkleid mit Fieber, dessen lange Dolben herabfallend Schultern und Ausschnitt begrenzen; außer den Blüten dienten nur gelbliche Spitzen zur Garnitur des Kleides. Goldgelbe Lehren zur weißfeldigen Toilette sind von überraschend vornehmer Wirkung. Daneben sind die zart-blauen Feis als Blüten-schmuck wie als Farbe sehr beliebt.



Schneider-Kostüm mit Jäckchen.

Kleid mit geschlossenen Voleros.

Kleid mit offenem Volero.

Der Vorliebe für Blumenschmuck entsprechend, trägt man auch wieder häufiger Blumen im Haar und zwar meist zu beiden Seiten des Kopfes.

möglichst dicht über den Ohren in der völlig gebauchten Fehur. So wird auch der Brautkranz lippiger und breiter und nicht so kronenartig emporkragend, mehr eine anmuthige Kränze. Die ausgeschnittenen Kleider garnirt man mit Blüten-kollern, oder mit großen Blüten an der Brust, deren Stiele lang herabfallen. Weiße Maidenblush-Rosen zum weißen Kleide bilden die schönste Zierde der jungen Mädchen und Frauen.

Den zahlreichen Darstellungen der „Modenwelt“ (Verlag von Franz Lippert-Hebe, Berlin) an reizvollen Handarbeiten in den mannigfaltigen Techniken entnehmen wir drei Konfirmations- oder Braut-Taschentücher, die im Quadrat etwa 30-32 cm groß, aus feinstem Leinwandstoff hergestellt, sich durch besonders geschmackvolle Verzierungen auszeichnen. Das einfachste der drei Taschentücher umgibt ein 1 cm breiter Hohlraum, dem sich nach innen, in je etwa 6 mm weiter Entfernung, zwei Durchbruchkreise anfügen. Eine Bordüre in feiner Weichstickerei ziert das weisse Leinwand, das gleichfalls ein 1 cm breiter Hohlraum umschließt. Schürftich, Kreuznaht und Leiterstich (Durchbruch) sind die vorherrschenden Sticharten, denen sich nur bei den kleinen Blümchen Hochstickerei gesellt. Die reiche Verzierung im Original echte Klyvespise war, kann auch irische Spitzen-Arbeit ersetzen, für die das „Schneidmuster-Meister der Modenwelt“ gebräuchteste Vorzeichnungen auf Statton zum Preise von 30 Pf. liefert.



Brant- oder Konfirmations-Taschentücher mit Durchbruch- und Spitzen-Arbeit sowie Weichstickerei.

Die ausführlichen technischen Beschreibungen zu den hier wiedergegebenen Illustrationen sind in der genannten Nummer der Modenwelt enthalten. Sämmtliche Schritte können aber auch gegen Einsendung von 50 Pf. für Porto und Spesen direkt vom Schneidmuster-Meister der „Modenwelt“ unter „Illustrirten Frauen-Zeitung“, Berlin W. 9, Potsdamerstraße 38, bezogen werden.

Bekanntmachung.

Durch den Milttritt des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Stadtförsters

hier selbst frei und ist zum 1. November d. J. neu zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 1000 Mk. pro Jahr, steigend von 5 zu 5 Jahren um 100 Mk. bis zum Höchstbetrage von 1500 Mk. Außerdem erhält der Stellen-Inhaber freie Dienstwohnung und freie Feuerung, die Nutzung des Dienststandes und der sogenannten neuen Wiese.

Die Anstellung erfolgt zunächst probeweise auf ein Jahr. Fortsetzungs-berechtigte Personen werden hiermit aufgefordert, ihre Bewerbungsbildung bis zum 20. August d. J. bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Tempelburg, den 25. Juli 1900.

Der Magistrat.

Carl Scheddin.

Bekanntmachung.

Bei der stattgehabten Auslosung der für 1900 zu tilgenden Kreisobligationen des Kreis-Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden.

- I. u. II. Emission. Lit. A Nr. 4, 5, 20, 30, 41, 50, 146, 214, 347, 353, 360, 376, 385, 386 über je 600 Mk. Lit. B Nr. 15, 51, 98 über je 300 Mk. III. Emission. Lit. A Nr. 2, 11, 46 über je 600 Mk. Lit. B Nr. 19 über 300 Mk. IV. Emission. Lit. A Nr. 18, 21, 34 über je 1500 Mk. Lit. C Nr. 42, 97 über je 300 Mk. Lit. D Nr. 8 über 150 Mk. V. Emission. Lit. A Nr. 5, 11, 37, 46, 49, 117 über je 1000 Mk. Lit. C Nr. 35, 41, 79 über je 200 Mk. VI. Emission. Lit. A Nr. 1, 2, 3, 4, 5 über je 1000 Mk. Lit. C Nr. 1, 2, 3, 4 über je 200 Mk. welche den Besitzern mit der Aufforderung gefündigt werden, den Staatsschatz vom 2. Januar 1901 ab gegen Rückgabe der Obligationen und der Zinscoupons der späteren Fälligkeitstermine, sowie der Talons bei der Kreis-Kommunikations-Kasse hier selbst in Empfang zu nehmen.

Greifswald, den 9. Juni 1900.

Der Landrath. v. Behr.

Elektra, Berliner Elektrotechnikum. Höhere Lehranstalt. Praktische Fachschule für Elektrotechniker. Elektroingenieur, Verflechter, Monteur, Elektromechaniker. Carus für Ein-, Freiwillige. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Lehrbrief, Diplom, Stellung. 25 Pf. pro St. gratis. Prinzente. 55, Berlin.

Bad Thal im Thür. Wald. Klimatischer Kurort, Station der Zweigbahn Wutha-Ruhla, Herrlichkeit gelegen. Illustrirte Prospekte gratis d. d. Kur-Comité.

Technikum Strelitz (M). Ingenieur-, Techniker- u. Meisterkurse Maschinen- u. Elektro-technik. Gesamt-Hoch- u. Tief-Bauwerk. Täglicher Eintritt.

Stottern, Stammen und Lispeln heilt H. Leschle, Lehrer, Stettin, Pionierstraße Nr. 3, III.

Ansichtskarten!!! künstlerisch angeführt, 100 Stück 2 Mk., sortirt.

Billige Lektüre!!! Jahrgang 1899 und früher, von: Land und Meer, Buch für Alle, Gartenlaube, Gute Stunde, Illust. Welt, Fliegende Blätter à 2 Mk., Dalmien, Romanbibliothek, Berliner Illust. Zeitung, Das neue Blatt, Heitere Welt, per Jahrgang komplett à 1,50 Mk.

Germania, Berlin, Besselstr. 11 A.

100 Meter geschmiedete, völlig neue Kette, Gliedmaßen 90 x 62 x 17 mm, hat besonderer Verhältnisse halber zu verkaufen. Gest. Offerten unter Chiffre D. 10 erbeten i. d. Exp. d. Bl., Kirchplatz 3.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W. 8. Gesellschaftsreisen nach Italien (28 Tage, 850 Mk.), Spanien (28 Tage, 850 Mk.), Indien (6 Wochen), Ceylon (1 Woche), Singapur, Java (3 Wochen), Hongkong, Canton (8-10 Tage), Shanghai (4 Tage), Kiautschau, Japan (1 Monat), Amerika (7 Wochen).

Zehnte Reise um die Erde. 9. November 1900. 11000 Mk. 8 Monate. Die Reise wird bestimmt angetreten.

Weltausstellung Paris. Wöchentlich 2 Sonderfahrten. Dienstag-Reisen: Aus Berlin jeden Dienstag. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin 300 Mark, ab Köln 260 Mark. Mittwoch-Reisen: Aus Berlin jeden Mittwoch. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin I. Kl. 400 Mark, II. Kl. 330 Mark.

Carl Stangen's Reise-Bureau. Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstraße 72. Erstes und ältestes deutsches Reisebureau. Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Gesellschaften. Fahrtkarten- und Fahrsehe-Verkauf im internationalen Verkehr. Amtliche Ausgabestelle für Rundreisehefte.

Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die durch Annahme einer ähnlichen Firma vielfach zu Irrthümern Veranlassung geben. Vertreter: Ferd. Henry, Stettin, Schillerstr. 1, p.

Erfolg haben Annoncen unbedingt wenn dieselben von leistungsfähigen Firmen erlassen werden und in zweckentsprechender, auffälliger Form in den geeigneten Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck gelangen. Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Berlin SW., Central-Bureau.

Bad Reinerz. Klimatischer, waldreicher Höhen-Kurort — 568 Meter — in einem schönen u. geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit kohlensäurereichen Eisen-Trink- u. Bade-Quellen, Mineral-, Moor-, Bouche- u. Dampf-Bädern. Koch's Pension, Hotel und Villa Stark.

Tendering's Cigarren. Versandt an mir unbekannte Empfänger geg. Nachn. od. vorh. Einsendung. Maalschappij M 3.90, La Palma 4.-, Hermes 4.50, Praesent 4.50, Horrido 4.50, Pertura 5.-.

Champagner-Trinker! Selten günstige Gelegenheitsofferte bietet rheinische Champagnerfabrik in Folge zu großer Lagerbestände. Gold à Mk. 1,75, Rottlack à Mk. 2,20.

Urania. Vollstein, erstklassiges Fahrrad bei billigen Preisen. Fahrradfabrik P. Tanner, Cottbus.

Reisebeamte (Direktionsinspektoren) gesucht. Festes Gehalt bis zu 4000 Mark, hohe Diäten und Nebenbezüge zugesichert. Herren, welche in der Organisation und Acquisition, namentlich auf dem Gebiete der Haftpflicht- und Unfallbranche, gute Resultate nachweisen können, werden gebeten, teilsichere Offerten unter R. M. 62709 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, einzureichen.

Fahrrad-Versandt. Prima Marken zu billigen Preisen gegen Nachnahme. Alfred Koch, Eisenach.

Bernstein. laufe zu höchsten Preisen. C. W. Müller, Hoflieferant, Bernsteinwarenfabrik, Berlin, Alexanderstraße 40.

Weinagent. seit 20 Jahren bei der Häublerhandlung in Ost- und Westpreußen, Polen und Rumänien vorzüglich ein- geführt, sucht die professionellste Vertretung mit besten Mitteln eines prima Spirituosen-Handels.

Heirathsgesuch! Gestübtes musikalisches Fräulein, aus sehr guter Familie, evang. Bitt, sehr wirthschaftlich, tüchtig u. häuslich erzogen, netter Erziehung, liebenswürdig u. heiter, mit sehr guter Aussteuer nach Tod der Eltern, etwas Vermögen, wünscht sich mit gebildeten, soliden Herrn (Beamtent) zu verheirathen. Vermittler nicht ansprechen! zu verheirathen. Distretion Ehrenhalbe. Nur ernstgemeinte Off. m. Phot. erb. n. M. 61001 d. Exp. d. Bl., Kirchplatz 3.